



Call for Papers:

GAP-Doktorandenworkshop zum Thema "Metaphysik und Methode"

veranstaltet von Tobias Rosefeldt und Thomas Krödel in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Analytische Philosophie

Humboldt-Universität zu Berlin, 15.–16. November 2013

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2013

Der Workshop richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden im Fach Philosophie, deren Forschung sich mit Metaphysik, den Methoden der Metaphysik oder allgemeinen Fragen der philosophischen Methodologie beschäftigt. Er bietet bis zu zehn von ihnen die Möglichkeit, sich untereinander und mit einschlägig ausgewiesenen Philosophinnen und Philosophen über ihre Ideen und erste Forschungsergebnisse auszutauschen.

Bewerben können sich Personen, die an Instituten in Deutschland, Österreich oder der Schweiz promovieren.

Im ersten Teil des Workshops halten die Teilnehmer/innen einen 20-minütigen Vortrag zu einer Detailfrage ihres Projekts. Daran schließt sich eine allgemeine Diskussion an. Im zweiten Teil des Workshops werden Einzelgespräche geführt, in denen die Teilnehmer/innen von je zwei einschlägig ausgewiesenen Philosophinnen und Philosophen Feedback zu ihrem Projekt bekommen. Grundlage dafür sind die zuvor eingesandten schriftlichen Unterlagen und der Vortrag.

Mitwirkende: Prof. Dr. Ralf Busse (Mainz), Prof. Dr. Geert Keil (HU Berlin), Dr. Thomas Krödel (HU Berlin), Prof. Dr. Christian Nimtz (Bielefeld), Prof. Dr. Tobias Rosefeldt (HU Berlin), Prof. Dr. Thomas Sattig (Tübingen), Prof. Dr. Barbara Vetter (HU Berlin)

Es wird eine Tagungsgebühr von 50 Euro erhoben. Für Teilnehmer/innen, die auf kein Stipendium und keine Mittel ihrer Heimatuniversität zurückgreifen können, wird die GAP versuchen, die Tagungsgebühr zu übernehmen. Für diese Personen können auf Antrag dazu evtl. Reisekosten in Höhe von 80 Euro übernommen werden. Die Teilnehmer/innen werden angehalten, sich selbständig um eine Unterkunft in Berlin zu bemühen, die Veranstalter können jedoch auf Anfrage bei der Suche behilflich sein.

Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2013 an Dr. Thomas Krödel (thomas.kroedel@hu-berlin.de) zu senden.

Als Bewerbungsunterlagen sind elektronisch (als PDF-Datei) einzureichen:

1. ein kurzer Lebenslauf
2. eine ausführliche Projektskizze (ca. 6 Seiten) ODER eine kurze Projektskizze (1–2 Seiten) und ein Kapitel der Arbeit

Nachfragen an Dr. Thomas Krödel, thomas.kroedel@hu-berlin.de